

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 25

Artikel: "Verständnis" wofür?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487272>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Verständnis» wofür?

Sozialdemokratischer Parteitag in Bern: Blumen, Beethovens Eroica, an der Wand die Bilder von Greulich und ... Marx! Die Delegierten tagen — laut «Volksrecht» — in «drangvoll-peinlicher Enge». So bezieht die schweizerische Sozialdemokratie (endlich) ihre **Stellungnahme zur Außenpolitik**, in einer langen Resolution von sieben Punkten. — Bringt sie endlich Klarheit? Oder wird diese Partei weiterhin unentschlossen in der «drangvoll-peinlichen Enge» zwischen Freiheit und Zwang, zwischen Demokratie und «Volksdemokratie» hin und her pendeln?

Nun, ihr Bekennnis zu Neutralität und Demokratie und die Ablehnung von Diktatur und Konservatismus scheinen trotz äußerst behutsamer Formulierungen deutlich. Wir freuen uns darüber. Aber ganz ungeprüft ist diese Freude nicht; denn ohne Widersprüche kommen unsere Genossen auch diesmal nicht aus: Der «amerikanische Kapitalismus» muß daran gehindert werden, den absehbenden «europäischen Kapitalismus» zu reflektieren, aber ... der Marshall-Plan wird herzlich willkommen geheißen; die Einbeziehung Franco-Spaniens ist eine «Herausforderung», aber ... für die östlichen «Volksdemokratien» ist die Hilfe des «amerikanischen Kapitalismus» unabdingt notwendig; jede Blockbildung wird abgelehnt, aber ... einer Föderation der sozialistischen Staaten Europas wird das Wort geredet. — In diesen (und weiteren) Punkten ist die schöne Resolution nun

einem nicht klar und eindeutig, sondern **zweideutig**. Warum diese ewigen Zweideutigkeiten?

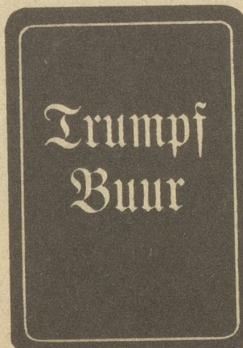
Ein Satz in dieser Resolution aber sticht dem Trumpf-Buur besonders in die Nase, derjenige nämlich, wo (siehe Punkt 2) unsere Genossen «... Verständnis für die geschichtlichen Besonderheiten anderer Nationen und ihre politischen Einrichtungen ...» fordern. Mit Verlaub, verehrte Genossen, was soll das nun wieder heißen? Wir haben weder mit Herrn Franco noch mit Herrn Gottwald das Heu auf der gleichen Bühne, unser Verständnis für ihre «politischen Einrichtungen» ist äußerst gering. Ihr aber fordert dieses Ver-

ständnis! Wo bleibt es im Falle Franco-Spanien? Und wo nehmst ihr das Recht her, in der gleichen Resolution das neue tschechoslowakische Regime abzulehnen? Und wie verfragen sich eure Vereinigten sozialistischen Staaten von Europa mit eurem Verständnis für die «geschichtlichen Besonderheiten anderer Nationen»? — Ihr seht, es hapert schon bedenklich in eurer schönen Resolution.

Es hapert aber auch darüber hinaus. Denn ihr verlangt damit schließlich auch Verständnis für Scheinwahlen und diktatorische Minderheitsregierungen, für Justizkomödien und die Niederschlagung von «Verschwörungen», für Konzentrationslager und Deportationen, für Zwangsarbeit und Gewerkschaftsknebelung, für politische Vergehaltigungen und Fensterstürze! Denn das alles gehört in Gottesnamen auch zu den «politischen Einrichtungen» gewisser «anderer Nationen» (die vielen unter Euch — trotz eurem feurigen Bekennnis zu Freiheit und Demokratie — offenbar immer noch am Herzen liegen).

Da hätte es nun den Trumpf-Buur gefreut, wenn eure Resolution weniger vorsichtig gewunden, dafür aber etwas klarer ausgefallen wäre. Er gibt die Hoffnung nicht auf, daß die weitere Entwicklung diese Klarheit auch bei euch noch bringen wird. Dafür hätte er dann Verständnis, **großes Verständnis!**

Aktion für freie Meinungsbildung, Zürich 44 — Postcheckkonto VIII 39102



wenn
Traubensaft...
dann
naturreiner!

UOLG

der naturreine
TRAUBENSAFT

MALEX

das
ausgezeichnete
Katermittel



Mach Ferien hier,
vergiß die Mühl'n!
Sporthotel Kurhaus
Hotel Weißes Kreuz
die führenden Häuser!



24^{ER}
der angenehmste Tabak



Zum e chli ga si
bi guetem Ässe u Wy



Manneskraft

schaft eine Kur mit
dem Hormon-Prä-
parat Erosmon.
Sie bringt neues Le-
ben, erhöhtes Le-
bensgefühl. Die ersten
Besserungszeichen zei-
gen sich manchmal
schon nach kurzer Zeit.
Erosmon ist erhältl. in
Apotheken zu Fr. 4.50
und 21.- (Kurpackung).
W. Brändli & Co., Bern

Wirklich
Prima essen? ... Halt!
Forsthaus Sihlwald

An der Autostraße Zürich-Zug
Station Sihlwald. Telefon 92 03 01
Passanten-Zimmer Max Trei

Dein Bart wartet auf

UNIC

„Bauernhof“ Rotkreuz



Altbekannter Landgasthof an der Hauptstrasse Luzern-Zug-Zürich.
Eigene Forellenspeiserei
Güggeli, Poulets, Bauernschinken und
was sonst den Gaumen begeht!

Familie Schwarzenberger

RONSONOL
FÜR JEDES FEUERZEUG

BAHNHOF-BUFFET
St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine
Pilsner Ausschank
Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



**Hotel Couronnes
& Poste, Brigue**

Das eigenwillig-reizvolle neue Restaurant, ein wie aus einem feudalen Schloß herausgelöster Raum, ist just der rechte Rahmen für ein würdiges Mahl und den Duft der Walliser Weine. Daneben die neue, intime Bar... Ein Besuch lohnt sich!

Tel. 3 15 09

R. Kuonen, neuer Besitzer.